

# *Gemeindenachrichten*

April 2017



Mozart - Requiem

Ostergarten

Kreativ - Workshop

# Monatsspruch April

*Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten? Er ist nicht hier, er ist auferstanden. (Lukas 24, 5-6)*

*Liebe Gemeinde, bei einem Besuch in Jerusalem im Februar mit meiner Frau führte uns der Weg natürlich zur Grabeskirche. Selbst im kalten Winter waren wir beileibe nicht die einzigen Pilger. Gruppen und Einzelreisende aus aller Herren Länder drängten sich in dem verwinkelten, über die Jahre gewachsenen Sakralbau, in dem verschiedene christliche Konfessionen je einen Bereich für sich beanspruchen. Auf verschiedenen Ebenen die Hinrichtungsstätte Golgatha und das Grab Jesu: So nahe beieinander? Orthodoxe Christen aus Russland küssen die Steine, polnische Pilger fallen auf die Knie, asiatische Besucher fotografieren jeden einzelnen aus ihrer Gruppe, manche weinen, beten.*

*Etwas außerhalb der jetzigen Stadtmauer, nahe am Damaskustor, ein anderes Grab: Das Gartengrab. Zur Zeit der britischen Mandatschaft über Palästina vermutete man hier das Grab Jesu, fand eine Höhle und legte einen Garten an, der zur Pilgerstätte vor allem anglikanischer und freikirchlicher Gruppen wurde. Am Ein- (oder Ausgang?) des Gartengrabes kann man den zweiten Teil unseres Monatsspruches lesen: „He is not here, for he is risen“.*

*War es hier, war es dort oder vielleicht ganz woanders? Auf den Ort kommt es nicht an. Auch keine bestimmte christliche Glaubensrichtung hat einen Anspruch auf das Wissen um das tatsächliche Grab Jesu. An seine Auferstehung zu glauben heißt ihn in dieser Welt zu suchen, ihm in dieser Welt nachzufolgen. Seine Botschaft von Vergebung, Barmherzigkeit und der Sorge um die geringsten seiner Brüder nicht hinter schönen Buchdeckeln einzusperren, sondern in dieser Welt zu leben. Die Männer in strahlenden Kleidern – vielleicht Engel? – stellen den erschrockenen Frauen vor dem Grab Jesu diese Frage: „Was sucht Ihr den Lebenden bei den Toten?“ Und sie lassen sich ansprechen und kehren vom Grab zurück zu den Jüngern und den anderen. Denen allerdings erschienen die Worte der Frauen als leeres Gerede, berichtet der Evangelist Lukas. „Petrus aber stand auf und lief zum Grab und schaute hinein und sah nur die Leinenbinden und ging wieder weg und wunderte sich über das, was geschehen war“.*

*So endet die Auferstehungsgeschichte: Damit, dass sich einer wundert. Es lässt vieles offen, unerklärt. Aber dennoch breitet sich in Windeseile der Glaube an die Auferstehung aus, widersteht allen Verfolgungen, wird eine kraftvolle, weltweite Bewegung über politische und kulturelle Grenzen hinaus und besteht bis zum heutigen Tage.*

*Und an den Gedenkorten in und um Jerusalem kommen sie zusammen aus Ost und West, Nord und Süd, singen und beten, lesen in der Heiligen Schrift, geraten in Verzückung und zeigen zu Hause ihre Fotos und Videos, erzählen, was sie gesehen und erlebt haben.*

*Der nüchterne Protestant lässt sich anstecken, schreibt diese Zeilen und wünscht Ihnen frohe Ostern!*

*Ihr Pfarrer*

*Thomas Karzek*

# Gottesdienste im April

<b>02.04.</b> Judika	10.30 Uhr	St. Andreas Kirche, Breite Straße Pfrn. Albrecht, mit Kindergottesdienst
	10.30 Uhr	Siedlungskirche, Mahlower Straße 150a Pfrn. Bindemann
<b>06.04.</b>	17.30 Uhr	Holzkapelle Friedhof, Weinbergsweg 1 Passionsandacht
<b>09.04.</b> Palmarum	10.30 Uhr	St. Andreas Kirche Pfr. Karzek
	17.00 Uhr	<b>St. Andreas-Kirche</b> Taizé-Andacht, Henry Sprenger und Team (Einsingen: 16.30 Uhr)
<b>13.04.</b> Gründonnerstag	19.00 Uhr	St. Andreaskirche Pfr. Karzek, mit Abendmahl
<b>14.04.</b> Karfreitag	10.30 Uhr	St. Andreaskirche Pfr. Karzek, mit Abendmahl und Chor
<b>16.04.</b> Ostersonntag	06.00 Uhr	Holzkapelle Friedhof, Weinbergsweg 1 Osterlichtfeier, Pfr. Nehls (Diakonissen- haus) und Posaunenchor
	10.30 Uhr	St. Andreaskirche Pfr. Karzek, mit Chor und Kindergottes- dienst
<b>17.04.</b> Ostermontag	10.30 Uhr	St. Andreaskirche Pfrn. Bindemann
<b>23.04.</b> Quasimodo	10.30 Uhr	St. Andreaskirche Pfrn. Bindemann
<b>30.04.</b> Misericordias Domini	10.30 Uhr	St. Andreaskirche Pfr. Karzek, mit Taufe, mit anschließendem Imbiss (siehe Artikel Seite 5)
<b>07.05.</b> Jubilate	10.30 Uhr	St. Andreaskirche Pfrn. Bindemann, mit Kindergottesdienst
	10.30 Uhr	Siedlungskirche Prädikant Noack

Die **Gottesdienste** in der **Ruhlsdorfer Kirche** (Dorfstraße) entnehmen Sie bitte dem Gemeindebrief Ruhlsdorf oder [www.kirchengemeinde-ruhlsdorf.de](http://www.kirchengemeinde-ruhlsdorf.de).

	<b>Amtliche Kollekten</b>	<b>Gemeindeeigene Kollekten</b>
<b>02.04.</b>	Jugendarbeit beim Kirchentag	Kreative Gemeinde
<b>09.04.</b>	Seelsorger-Ausbildung	Posaunenchor
<b>13.04.</b>	Interreligiöser Dialog	Partnerschaften
<b>14.04.</b>	Paar- und Lebensberatung / Fürsorge	Ausgestaltung Gottesdienste
<b>16.04.</b>	Krankenhaus-Seelsorge	Wandleuchter Friedhof
<b>17.04.</b>	Telefon-Seelsorge	Kirchenmusik (Konzerte)
<b>23.04.</b>	Posaunenchor	Familienarbeit
<b>30.04.</b>	Lebensberatung Berliner Dom	Gemeindearbeit

## **Gottesdienstliche Angebote in den Seniorenheimen**

### **Evangelisches Seniorenzentrum Bethesda, Mahlower Straße 148b**

Gottesdienst an jedem ersten Dienstag im Monat um 10.00 Uhr;  
Andacht an jedem Dienstag um 10.00 Uhr (Pfrn. Ute Bindemann).

### **Lavendel-Residenz, Elbestraße 2**

Andacht an jedem dritten Mittwoch im Monat um 10.00 Uhr  
(Pfrn. Ute Bindemann).

### **Albert-Schweitzer-Haus, Potsdamer Straße 11**

Andacht an jedem letzten Donnerstag im Monat um 10.00 Uhr  
(Pfrn. Ute Bindemann).

# Kindergottesdienst



Das Team für den Kindergottesdienst möchte gerne das Angebot und das Team erweitern.

Bisher werden am 1. und 3. Sonntag des Monats Kindergottesdienste gefeiert. KiGo feiern wir mit Kindern in allen Altersklassen. Das ist schön; manchmal aber kommen die Jüngeren zu kurz, manchmal die Älteren. Das wiederum führt dann dazu, dass besonders Kinder ab der 2. Klasse oft nicht mit zum KiGo kommen. Das finden wir sehr schade.

Das KiGo -Team hat zwei Ideen:

1. Wir möchten gerne im KiGo auch ein Angebot für Schulkinder schaffen.
2. Wir denken daran, an jedem Sonntag (außer in den Sommerferien) zum KiGo einladen zu können.

Das sind unsere bisherigen Überlegungen. Es wäre aber schön, wenn sie Wirklichkeit werden. Im Moment sind wir im KiGo-Team zu viert. Wir freuen uns daher über Verstärkung. Wenn Sie Zeit und Lust haben, mit Kindern Gottesdienst zu feiern, dann sind Sie die richtige Ergänzung für unser Team. Jeweils in der Woche vor dem Kindergottesdienst trifft sich das Team zur Planung. Sie können ja auch erst einmal reinschnuppern. Kein Problem.

Martin Bindemann

## Gottesdienst mit anschließendem Mittagsimbiss

Am Sonntag, dem 30. April, laden wir zum Gottesdienst in die St. Andreaskirche ein. Anschließend wollen wir im Pfarrhaus Ritterstraße 11 bei einem Mittagsimbiss noch eine gemeinsame Zeit verbringen. Helfen Sie mit, das Mittagsbuffet zu füllen. Wir freuen uns über Salate, Nachspeisen und Kuchen. Für Getränke ist gesorgt. Herzlichen Dank!

## Gruppen und Gemeindekreise

### Vorbereitungskreis Kindergottesdienst

Donnerstag, 30. März und 27. April, jeweils 19.00 Uhr, Gemeindezentrum Mahlower Straße 150a. Informationen bei Martin Bindemann.

### Gesprächskreis Siedlungskirche

Dienstag, 04. April, 19.30 Uhr, Gemeindezentrum Mahlower Straße 150a. Thema: Wir werden den Ostergarten in der Siedlungskirche besuchen. Die verschiedenen Stationen der österlichen Geschichte werden uns in einer Führung nahe gebracht. Informationen bei Ute Bindemann.

### **Biblischer Gesprächskreis**

Mittwoch, 26. April, 19.45 Uhr, Feldstr. 2.  
Interessenten melden sich bitte bei Ute Bindemann.

### **Religionsunterricht für Erwachsene**

Freitag, 28. April, 19.30 Uhr, Siedlungskirche, Mahlower Straße 150a. Thema: „Woher kommen die Osterbräuche, und was ist der Sinn dieses Festes?“  
Interessenten melden sich bitte bei Ute Bindemann.

### **Helferkreis**

Mittwoch, 26. April, 17.30 Uhr, Gemeindezentrum Mahlower Str. 150a.  
Alle, die bei der Verteilung unserer Gemeindenachrichten mitwirken und die Geburtstagsbesuche machen möchten, sind herzlich willkommen!  
Informationen bei Erika Pietsch oder Pfarrer Karzek.

### **Seniorenachmittag**

Mittwoch, 26. April, 14.30 Uhr, Pfarrhaus Ritterstraße 11.  
Eingeladen sind alle reiferen Jahrgänge, mit denen wir uns, bei Kaffee und Kuchen, vielleicht auch österlichem Gebäck, anschauen wollen, wie Ostern in aller Welt gefeiert wird.  
Informationen bei Erika Pietsch oder Pfarrer Karzek.

### **Abend mit der Bibel – Gespräche um Gott und die Welt**

Mittwoch, 19. April, 19.00 Uhr, Pfarrhaus Ritterstraße 11. Im Reformationsjahr 2017 beschäftigen wir uns mit Reformatoren, die in Deutschland nicht ganz so bekannt sind; an diesem Abend mit dem schottischen Reformator John Knox.  
Informationen bei Pfr. Karzek.

### **Junge Erwachsene**

Freitag, 07. April, 19.00 Uhr, Pfarrhaus Ritterstraße 11, Raum im Dachgeschoss.  
Bei einem gemeinsamen Abendbrot über ein Thema nachdenken, über Fragen des Alltags reden und spannende Exkursionen erleben. Das ist der Kreis der Jungen Erwachsenen für Menschen ab Anfang 20. Informationen bei Martin Bindemann.

### **Begegnungscafé für Flüchtlinge und Teltower**

Samstag, 22. April, 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr, Pfarrhaus Ritterstraße 11.  
Wir laden herzlich zum Begegnungscafé ein: zu Gesprächen zwischen Kulturen, Spielen und Beratung. Gerne unterstützen wir Patenschaften und andere Initiativen.

Die **Vorbereitungsgruppe** trifft sich an jedem zweiten Mittwoch im Monat um 19.00 Uhr in der Ritterstraße 11. Interessierte sind jederzeit willkommen.

Informationen erhalten Sie bei Evelyn Muelenz unter 03328 / 470533, per E-Mail unter [Fluechtlingshilfe-Teltow@gmx.de](mailto:Fluechtlingshilfe-Teltow@gmx.de) oder online unter [www.kirche-teltow.ekbo.de/gemeindeleben/fluechtlingshilfe](http://www.kirche-teltow.ekbo.de/gemeindeleben/fluechtlingshilfe).

## **Männer kochen**

Donnerstag, 27. April, 19.00 Uhr, Pfarrhaus Ritterstraße 11.

Es wird gemeinsam geschnipselt, gekocht und gegessen. So wird ein Drei-Gänge-Menü zubereitet. Für die Zutaten ist gesorgt. Weil sich an der Herstellung dann viele beteiligen, wird nach Rezept gekocht. 5,00 Euro als Kostenbeteiligung sind erbeten. Anmeldung und Informationen bei Martin Bindemann.

## **Skat, Doppelkopf und andere Spiele**

Mittwoch, 12. April, 19.30 Uhr, Gemeindezentrum Mahlower Str. 150a.

Gerade die kalte Jahreszeit ist Spielzeit. Bringen Sie Nachbarn und Freunde mit. Gerne können Sie auch Spiele mitbringen (Karten sind vorhanden). Ich Sorge für einen Imbiss. Informationen bei Martin Bindemann.

## **Nähkreis**

Dienstags, 9.00 Uhr, Pfarrhaus Ritterstraße 11.

## **Selbsthilfe für Eltern und Angehörige von Suchtgefährdeten und Süchtigen**

Der Elternkreis trifft sich nach Bedarf im Gemeindezentrum Mahlower Str. 150a. Weitere Informationen bei Joachim Oppermann (033203 / 79163).

## **Weltladen „Eine – Welt – Angebot“**

Manuela Zellmann, Feldstraße 24, 14513 Teltow, 03328 / 41921.  
Öffnungszeiten: Montag, Dienstag und Donnerstag von 13.00 bis 19.00 Uhr, Freitag von 09.00 bis 15.00 Uhr und nach Vereinbarung.



# **Angebote für Kinder und Jugendliche**



## **Krabbelgruppe „Die Kirchenmäuse“**

Mittwochs, 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr, Gemeindezentrum Mahlower Straße 150a.  
Informationen bei Kathi Kölsky (Tel. 03328 / 307757 oder 0176 / 20900481).

**Jederzeit offen für Kinder von 0 bis 3 Jahren.**

## **Christenlehre / Kirche mit Kindern**

Dienstags, 15.00 bis 16.00 Uhr, **6. Klasse,**

Mittwochs, 15.30 bis 16.30 Uhr, **1. bis 3. Klasse,**

Donnerstags, 15.30 bis 16.30 Uhr, **4. und 5. Klasse,**

Gemeindezentrum Mahlower Straße 150a.

Neuanmeldungen bitte bei Martin Bindemann.



Die Evangelische Kindertagesstätte Teltow  
veranstaltet einen

# Baby- und Kinderflohmarkt



**am Samstag, dem 13. Mai 2016**

von 10.00 bis 13.00 Uhr

**Wo ?** Mahlower Straße 150, 14513 Teltow

**Tischmiete ?** 5,00 Euro und ein selbstgebackener Kuchen  
für den Kuchenbasar

**Anmeldung ?** Telefon: 03328 / 307757 oder  
babybasarteltow@googlemail.com

## Konfirmandenunterricht

**Vorkonfirmanden** treffen sich montags oder freitags von 15.45 bis 17.15 Uhr,  
**Hauptkonfirmanden** treffen sich montags oder freitags von 17.45 bis 19.15 Uhr.

Gemeindezentrum Mahlower Straße 150a.

Anfragen zur Konfirmandenarbeit bitte an Pfr. Thomas Karzek  
(konfirmandenunterricht-teltow@gmx.de).

## Konfi-Treff

Dienstags, 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr, JG-Keller, Gemeindezentrum Mahlower  
Straße 150a.

## Junge Gemeinde

Dienstags, ab 18.00 Uhr, JG-Keller, Gemeindezentrum Mahlower Straße 150a.

Anfragen zum Konfi-Treff und zur Jungen Gemeinde bitte an Henry Sprenger  
(regionale.jugendarbeit@gmx.de).



## Rhythmus und Trommeln für klein und GROSS

Friedrich Breitsprecher bietet einen Trommel- und Rhythmuskurs an.

Die nächsten Termine sind jeweils am Donnerstag, **20. April und 18. Mai**. Mit Kindern von 6 bis 12 Jahren treffen wir uns von 17.30 bis 18.00 Uhr, mit allen ab 13 Jahren und Erwachsenen von 18.15 bis 19.00 Uhr im Gemeindezentrum Mahlower Straße 150a. Wenn Sie eine Trommel und/oder weitere Rhythmusinstrumente haben, bringen Sie diese gerne mit. Für Informationen und Anmeldungen wenden Sie sich bitte an Friedrich Breitsprecher (friedi84@arcor.de) oder Martin Bindemann.

## Erleben Sie den Ostergarten

Der Ostergarten ist eine Darstellung in begehbaren Stationen um die Geschehnisse vom Einzug nach Jerusalem bis zu den Auferstehungserzählungen. Die Besucher werden so in ein besonderes Erlebnis hineingenommen. Auf möglichst kreative Weise und mit allen Sinnen können Sie sich dann den biblischen Überlieferungen annähern und sich in ihnen wiederfinden. Der Ostergarten ist für jedes Alter geeignet. **Er wird im Gottesdienst am 2. April in der Siedlungskirche, Mahlower Straße 150a, eröffnet und kann bis einschließlich Gründonnerstag besucht werden.** Das Team begleitet Sie sehr gern hindurch. Sie können sowohl spontan kommen oder sich anmelden. Für Gruppen ist eine Anmeldung bei mir dringend erbeten.

Martin Bindemann

## Kirchenmusik

**Chorproben Kinderchor** (7 bis 12 Jahre), Dienstags, 16.00 bis 16.45 Uhr,  
**Chorproben Jugendchor** (13 bis 17 Jahre), Dienstags, 17.00 bis 18.00 Uhr,  
Jeweils Gemeindezentrum Mahlower Straße 150a.

**Chorproben Erwachsenenchor**, Montags, 19.30 bis 21.30 Uhr,  
Pfarrhaus Ritterstraße 11.

Neue Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen. Informationen bei Christopher Sosnick oder im Internet unter [www.kirchenmusik-teltow.de](http://www.kirchenmusik-teltow.de)

### **Posaunenchor**

Dienstags, 19.00 Uhr, Pfarrhaus Ritterstraße 11.

Interessenten melden sich bei Angelika Niendorf (03328 / 471502).

## Requiem von Wolfgang Amadeus Mozart

Am 02. April, **ausnahmsweise erst um 18.00 Uhr**, haben Sie die Gelegenheit den ersten, kirchenmusikalischen Höhepunkt des Jahres zu erleben. Gemeinsam mit dem Konzertorchester Eberswalde, Solisten und der Teltower Kantorei wird das Requiem von Wolfgang Amadeus Mozart erklingen. Es wird die von Franz Xaver Süßmayr ergänzte Fassung zu hören sein, da Mozart dieses berühmte Werk durch seine plötzliche Erkrankung und seinen frühen, mysteriösen Tod nicht selbst vollenden konnte. Die Aufführung wird außerdem das erste Konzert der Kantorei unter neuer Leitung sein!

Christopher Sosnick

**Sonntag, 02. April, 18.00 Uhr**  
**St. Andreaskirche Teltow, Breite Straße**

### Requiem

Wolfgang Amadeus Mozart

Sophia Schupelius, Sopran; Franziska Buchner, Alt  
Younggi Do, Tenor; Sebastian Bluth, Bass  
Konzertorchester Eberswalde  
Kantorei Teltow; Leitung: Christopher Sosnick

Eintritt: 14,00 Euro / erm. 9,00 Euro  
Infos: [www.kirchenmusik-teltow.de](http://www.kirchenmusik-teltow.de)  
Tel.: 0162 / 130 42 62

## Kartenvorverkauf Mozart - Requiem

Für die Aufführung des Requiems von W. A. Mozart am 02. April, um 18.00 Uhr, in der St. Andreaskirche, findet der Kartenvorverkauf ab sofort statt.

Verkauf: Teltower Altstadt-Buchhandlung, Breite Straße 19 (nahe der St. Andreas-Kirche), [www.buchkontor-teltow.de](http://www.buchkontor-teltow.de)

Öffnungszeiten: Mo, Di: 10.00 bis 18.00 Uhr  
Mittwoch geschlossen  
Do, Fr: 10.00 bis 17.00 Uhr  
Sa. 10.00 bis 13.00 Uhr

Kartenpreis: 14,00 Euro / ermäßigt 9,00 Euro (Schüler, Studenten, Schwerbeschädigte, Sozialhilfeempfänger)

## Kindermusical - MitstreiterInnen gesucht

Am **Sonntag, dem 18. Juni, 16.00 Uhr** wollen wir mit dem Kinderchor und einer Band das Musical „Ein Engel?“ aufführen. Hierfür brauchen wir noch einige Kinder im Grundschulalter, die den Chor unterstützen und eventuell eine Rolle übernehmen wollen. Voranmeldung erbeten!

Die Proben sind dienstags von 16.00 bis 17.00 Uhr im Gemeindezentrum, Mahlower Straße 150a.

Informationen und Anmeldung ab sofort bitte telefonisch oder per E-Mail an mich.

Christopher Sosnick

## Kreativworkshop

Am **Samstag, dem 01. April**, findet wieder unser Kreativworkshop statt. Wir treffen uns wie gewohnt **von 12.00 Uhr bis ca. 16.00 Uhr** im Gemeindezentrum Mahlower Straße 150a, um zu malen, zu basteln, Körbe zu flechten und manches mehr. Für unser gemeinsames Mittagsbuffet bitten wir um das Mitbringen von Kleinigkeiten. Es wird ein Unkostenbeitrag von 3,00 Euro (Kinder sind frei) erbeten. Informationen bei Ute Bindemann.

Ute Bindemann

## Kirchentag 2017

„Du siehst mich“



In Anlehnung an 1. Mose 16,13 lädt der evangelische Kirchentag, anlässlich des Reformationsjubiläums, nach Berlin und Wittenberg ein.

Auf unserer Webseite informieren wir Sie umfangreich über unser Engagement, Quartieranliegen, unsere Veranstaltungen zum Kirchentag, die Fahrt zum Abschlussgottesdienst nach Wittenberg und manches mehr. Es lohnt sich also, immer mal einen Blick darauf zu werfen.

Martin Bindemann

# Neues aus dem Gemeindegemeinderat

Im Januar 2017 konstituierte sich der im November 2016 neu gewählte Gemeindegemeinderat, der sich aus den folgenden acht Kirchenältesten und dem amtierenden Pfarrer zusammensetzt: Rolf Brix, Ulrike Büttner, Kira Fischer, Doris Frese, Axel Müssig, Christoph Noack, Enrico Roesler und Mara von Streit. Der Vorsitz fiel Pfarrer Thomas Karzek zu, als Stellvertreter wurde Enrico Roesler gewählt.

Aus der Gemeindegemeindeleitung haben sich Barbara Nieter, Ute Zander und Günther Scharnagel verabschiedet. Alle drei haben sich mit großem Engagement für unsere Kirchengemeinde eingesetzt und tiefe Spuren im Gemeindegemeindeleben hinterlassen. Ihnen sei an dieser Stelle für Ihren ehrenamtlichen Dienst, ihren Einsatz und Ihr Engagement herzlich gedankt!

Unterstützt wird der Gemeindegemeinderat künftig von drei gewählten Ersatzältesten, die nach der Reihenfolge der bei der Wahl erhaltenen Stimmenzahl stimmberechtigt sind, sollten Kirchenälteste abwesend sein. Es sind Verena Arndt, Christian Muelenz sowie Heinrich Schmidt-Hederich.

Ohne Stimmberechtigung nimmt weiterhin der Vorsitzende des Gemeindegemeindefrats an den Sitzungen teil; in dieser Funktion wurde Michael Wilcke in der konstituierenden Sitzung des Gemeindegemeindefrates am 9. Februar wiedergewählt.

Dem Gemeindegemeinderat obliegt gemäß der Grundordnung unserer Kirche die Leitung der gesamten Kirchengemeinde. Er trägt die Verantwortung für Gottesdienst, die Kindertagesstätte, den Friedhof und die vielfältigen Angebote der Gemeinde von der Kinder-, Jugend- und Familienarbeit über die Kirchenmusik bis hin zu Angeboten für die ältere Generation. Er stellt hierfür Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen ein und führt über diese die Dienstaufsicht. Er beschließt über die Verwendung der Gelder der Gemeinde, ist für den Erhalt der Gebäude und des Inventars verantwortlich, verwaltet das Vermögen der Kirchengemeinde, beschließt den Haushaltsplan, nimmt die Jahresrechnung vor und beschließt die gemeindeeigenen Kollekten der Kirchengemeinde. Der Gemeindegemeinderat vertritt die Gemeinde in Rechtsangelegenheiten.

Aus diesem Katalog wird deutlich, welche vielfältigen Aufgaben Monat für Monat zu bewältigen sind. Um sich als neues Leitungsgremium zusammenzufinden und um Themen abseits des laufenden Geschäftes zu beraten, kam der Gemeindegemeinderat am 17. und 18. März zu einer Klausur in der Nachbarschaft des Klosters Chorin zusammen.

Auf den Sitzungen im neuen Jahr wurde unter anderem die Sanierung unserer Friedhofskapelle beraten, die im Herbst dieses Jahres abgeschlossen werden soll. Weiterhin wurden Beschlüsse gefasst zur Ausschreibung und Besetzung einer weiteren Pfarrstelle. Der/Die neue Pfarrer/in soll mit einem Dienstumfang von 50 % im Pfarrsprengel mit dem Arbeitsschwerpunkt in Ruhlsdorf tätig werden. Die Stelle wird durch das Konsistorium besetzt. Andere Themen waren die Öffentlichkeitsarbeit, hier der Entwurf eines Logos für die Kirchengemeinde, Grundstücksangelegenheiten sowie die Wahl der Abgesandten der Kirchengemeinde zur Kreissynode,

unserem kreiskirchlichen „Parlament“. Neben dem verbleibenden Synodalen Enrico Roesler wurden Mara von Streit sowie Heinrich Schmidt-Hederich gewählt. In der Märzsession berichtete unser Mitarbeiter Martin Bindemann von seinen bisherigen Erfahrungen und den Plänen unseres neuen Arbeitsbereiches „Familienarbeit“.

Thomas Karzek

## Nachlese zum Weltgebetstag 2017



Seit 70 Jahren wird der Weltgebetstag (WGT) auch in Deutschland gefeiert. Die Verbundenheit von Christinnen und Christen aus unterschiedlichen Kulturen, Traditionen, Erdteilen, in unterschiedlichen Basisgruppen, Transfair-Initiativen und Kirchengemeinden verbindet uns mit einer Art Gebetsband. Dieses zieht sich immer am ersten Freitag im Monat März um den Globus. Der Weltgebetstag ist so seit sieben Jahrzehnten eine weltweite Basisbewegung. Der Gottesdienst wird jährlich von Frauen aus einem anderen Land vorbereitet. Frauen und Männer sind als Mitglieder in unterschiedlichen christlichen Kirchen so weltweit miteinander verbunden.

Neben dem gemeinsamen Gebet steht auch immer die aktuelle Situation im jeweiligen Gastgeberland und ein biblisches Thema im Mittelpunkt. Die Philippinen waren in diesem Jahr das einladende Land. Sie luden ein zum Motto: „Was ist denn fair?“. Scheinbar alltäglich diese Frage. Aber vergessen wir nicht, wir reden über einen Inselstaat in der Südsee. Klimawandel, Wasserspiegel, Tauchparadies und Touristenströme, Armut und Reichtum, all das wurde dann durch die Philippinen thematisiert.

Per Bildbetrachtung und Musik stimmten wir uns auf das Inselparadies ein. Den Gottesdienst feierten wir in einer tollen Atmosphäre. Bei dem anschließenden Abendbuffet gab es Südsee-Spezialitäten. Diese wurden vom Vorbereitungsteam mitgebracht und schmeckten sehr lecker. Bei der Gelegenheit wurde dann natürlich über „Gott und die Welt“ geplauscht. Gemeinsam über Glauben, Kirche, Spiritualität und die Frage des diesjährigen WGT's: „Was ist denn fair?“ zu erzählen und die Gemeinschaft als tragend und verbindend erleben, das ist auch ein Ziel des Weltgebetstages.

Auch in der Kita wurde der WGT mitgefeiert. Zum Gottesdienst am Freitagmorgen kamen auch einige Eltern. Zum Mittag gab es philippinisches Essen. Ebenfalls der

dann am folgenden Sonntag gefeierter Kindergottesdienst wurde als Weltgebetstag gefeiert.



Und es gab auch manches Neues. So waren in diesem Jahr sowohl die katholischen Geschwister, wie auch die Kleinmachnower Gemeinde mit eingeladen. Ein kleines Team traf sich einige Male im Vorfeld. Je näher der Tag kam, desto größer wurde das Lampenfieber. Es wurde dekoriert, gekocht, gebastelt und geprobt. Der Abend wurde ein toller Erfolg. Der Gemeindeforum in der Ritterstraße reichte gerade aus. Als dann auch wirklich alle Stühle des Gemeindehauses zusammengetragen

waren, hatte jede/r einen Sitzplatz. Und wir erlebten einen schönen Abend mit Anregungen zum Weiterdenken und der wunderbaren Erfahrung einer Gemeinschaft über Konfessionen und Ortsgrenzen hinweg. Ziel erreicht, danke an die Philippinos und danke an 70 Jahre Weltgebetstag in Deutschland.

Erika Pietsch und Martin Bindemann

## Ein vergessener Dank

In unserem Artikel „Alle Jahre wieder...“ (02/2017) ist uns leider ein besonderer Dank an Kerstin Dittrich durchgerutscht.

Speziell für die Weihnachtsfeier in der Dietrich-Bonhoeffer-Schule hatte sie eine kleine Bilder-Ausstellung erstellt. Es war die Darstellung einer besonders schönen Weihnachtsgeschichte, die sie mit viel Liebe und Mühe gemalt hatte. In ihrer zugehörigen Moderation machte sie den Anwesenden Mut, die Geburt Jesu „einmal anders“ zu betrachten. Herzlichen Dank dafür!

Ute Bindemann

## Bitte vormerken

Am Mittwoch, dem 31. Mai planen wir eine Kirchenentdeckerfahrt in die Klosteranlagen von Lehnin. Weitere Stationen sind Lütte, Ragösen und Fredersdorf. Abfahrt dorthin wird um 8.15 Uhr ab Teltow sein. Näheres finden Sie auf unserer Website oder im kommenden Gemeindebrief.

Ute Bindemann

<b>Gemeindebüro</b>		<b>Pfarrhaus Ritterstraße 11, 14513 Teltow</b>
<b>Küsterin</b>	Silke Biermann	Tel. 03328 / 303140, Fax 03328 / 303139 ev.kirchengemeinde.teltow@web.de <b>Sprechzeiten:</b> Mo und Do von 9 Uhr bis 12 Uhr Di von 9 Uhr bis 12 Uhr und 13 Uhr bis 18 Uhr
<b>Pfarrer</b>	Thomas Karzek	Tel. 03328 / 303140 oder 303141, privat 0175 / 650 54 74 pfarrer-karzek@online.de <b>Sprechzeiten:</b> Di von 9 Uhr bis 12 Uhr und nach Vereinbarung
<b>Pfarrerin im Ruhestand</b>	Ute Bindemann	Feldstraße 2, Teltow, Tel. 03328 / 41942 ute.bindemann@jvkweb.de <b>Sprechzeiten:</b> Mo von 9 Uhr bis 12.30 Uhr
<b>Pfarrerin im Ehrenamt</b>	Sabine Albrecht	Tel. 030 / 8561 2758, sabinealbrecht@yahoo.de
<b>Kantor</b>	Christopher Sosnick	Tel. 0162 / 130 42 62, orgeldienste@gmail.com
<b>Familienarbeit</b>	Martin Bindemann	Tel. 0173 / 612 31 47, martin.bindemann@gmx.de
<b>Jugendarbeit</b>	Henry Sprenger	Tel. 0176 / 3115 3941, regionale.jugendarbeit@gmx.de
<b>Haus- und Kirchwart</b>	Michael Wilcke	Tel. 03328 / 303140
<b>Friedhof</b>		<b>Weinbergsweg 1, 14513 Teltow</b>
<b>Büro</b>	Erika Pietsch Karola Graumann Ute Zander	Tel. 03328 / 335666, Fax 03328 / 335740 friedhof-teltow@arcor.de <b>Sprechzeiten:</b> Mo, Mi, Do und Fr von 9 Uhr bis 12 Uhr Di (April bis September) von 15 Uhr bis 18 Uhr Di (Oktober bis März) von 14 Uhr bis 17 Uhr
<b>Evangelischer Kindergarten</b>		<b>Mahlower Straße 150, 14513 Teltow</b>
<b>Leiterin</b>	Antje Du Chesne	Tel. 03328 / 41462 , Fax 03328 / 308344 ev.kita.teltow@googlemail.com
<b>Kontoverbindung der evangelischen Kirchengemeinde St. Andreas Teltow</b>		
<b>Empfänger</b>	KKVB (Evangelischer Kirchenkreisverband Berlin Süd-West)	
<b>Bank</b>	Evangelische Bank eG	
<b>IBAN / BIC</b>	DE18 5206 0410 0003 9663 99 / GENODEF1EK1	
	Bitte immer Verwendungszweck und Bestimmungsort „Teltow“ angeben.	

Herausgeber (V.i.S.d.P.):	Evangelische Kirchengemeinde St. Andreas Teltow, Ritterstraße 11, 14513 Teltow
Redaktion:	Ute Zander, Tel. 03328 / 937 96 37 (AB), redaktion-ev-kirche-teltow@gmx.de <b>Redaktionsschluss für die Ausgabe Mai 2017: 08. April 2017</b>
Druck:	Druckerei Grabow, Teltow
Auflage:	3.000 Exemplare, 10 Ausgaben im Jahr
Verteilung:	Kostenlos an alle evangelischen Haushalte in Teltow. Gerne schicken wir Ihnen die Gemeindepfeile durch Austräger/innen des Helferkreises oder per E-Mail als pdf-Datei.
Homepage:	<b>www.kirche-teltow.ekbo.de</b>